

# „Montags im Museum“

Lions-Club MG ermöglicht ersten Kinderführer durch das Museum Abteiberg

**M'gladbach.** Was geschieht eigentlich in einem Museum, wenn es – wie überall auf der Welt – montags geschlossen ist? Was machen die Kunstwerke, wenn keine Besucher da sind und wenn sie sich alleine und unbeobachtet fühlen? Die Antwort: Es gibt unheimliche Geräusche, und merkwürdige Dinge geschehen dort, wenn die Kunstwerke plötzlich unter sich sind. Das verspricht jedenfalls der jetzt druckfrisch erschienene

Kinderführer durch das Museum Abteiberg, den Ulrike Engelke mit farbigen Illustrationen, Anke Michels (Text) und Museumspädagoge Uwe Riedel (Konzept und Fotos) jetzt erstellt haben. „Montags im Museum“, so der Titel des 80 Seiten starken Buches ist dabei kein klassischer Museumsführer, sondern vielmehr eine spannende Abenteuergeschichte, in der die drei Protagonisten Teddy, Constanze und ein personifizierter Audioguide, besser noch „Audiogeist“ einem Geheimnis im weltberühmten Hollein-Bau auf der Spur sind. Während der zottelige Bär und die kleine Constanze, die dem im Museum ausgestellten „Gartenbild“ (1913) von Heinrich Naunent entspringt, das Geheimnis lüften und durch das Labyrinth



Der kleine Anton durfte das neue Buch „Montags im Museum“ als erster testen.

Foto: Reichartz

der Räume laufen, wird auch der „Audioguide“ wach und erzählt den Kleinen alles, was er über die Kunstwerke weiß...

Anders als im klassischen Museumsführer, werden in „Montags im Museum“ die Kunstwerke nur am Rande erklärt. „Sie ordnen sich dem Handlungsverlauf unter, so dass es keine aufgesetzte Didaktik gibt. Die Fachausdrücke werden in einem Glossar kindgerecht erläutert“, so Museumspädagoge Uwe Riedel. Am Ende gibt es ein Suchspiel, das schließlich zu einem Museumsbesuch animieren soll. „Das Buch ist zum Lesen, Vorlesen und zum gemeinsamen Entdecken geeignet und richtet sich

an Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren“, freut sich Museumsdirektorin Susanne Titz. Der neunjährige Anton kennt indes das Buch schon in- und auswendig: „Ich finde es total witzig. Es macht jedenfalls Lust, das Museum zu besuchen“, betont er. Anton ist der Sohn von Autorin Anke Michels, der so manche Idee mit einbringen konnte.

Ein Großteil der insgesamt 10.000 Exemplare umfassenden Ausgabe soll in den kommenden Jahren an die Kinder der dritten Schuljahre aller Grund- und Förderschulen ausgegeben werden. Das Schulamt unterstützt die Aktion, so dass Lehrerinnen und Lehrer die

Geschichte im Unterricht zur Vorbereitung auf geplante Museumsbesuche nutzen können. Der Öffentlichkeit präsentiert wird das Buch am 4. November im Museum. Dabei schlüpfen Schauspieler der Vereinigten Städtischen Bühnen in die Rollen der Protagonisten.

**INFO** Der Kinderführer ist im Museum Abteiberg und im örtlichen Buchhandel zum Preis von 16,80 Euro erhältlich.